

Abenteuer Kammermusik

Die Entdeckung Nordamerikas dauert noch bis Sonntag



Kammermusik in größerer Besetzung: „Three Tone-Pictures“ op.5 von Charles Tomlinson Griffes für Bläserquintett, Streichquintett und Klavier.

Foto: Veranstalter

Kempton – Nach dem Auftakt mit „Schnupperkonzert“ am vergangenen Sonntag, starteten nach zwei reinen Proben Tagen auch die fünf regulären Konzerte des „Classix“-Festivals. Reichlich Applaus gab es sowohl für die hochkarätigen Musiker als auch für die vorwiegend unbe-

kannten Kompositionen schon im ersten der Konzerte, vergangenen Mittwochabend. Klarer Favorit der Zuhörer aber war die Sonate Nr.2 für Violine (Amaury Coeytaux), Klavier und Bongos (beides Bengt Forsberg) von George Antheil. Vor dem Konzert (20 Uhr im TheaterInKempton) am

heutigen Samstag steht der Composer in Residence Derek Bermel Rede und Antwort im Komponistengespräch (18.30 Uhr). Mit dem letzten „Classix“-Konzert in diesem Jahr, am Sonntag, 25. September, um 17 Uhr, geht das Internationale Kammermusikfestival zu Ende.

kb